



Sammlung Theaterzettel

Hamlet

Shakespeare, William

1873-08-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

104

471

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 149. Freitag,

den 8. August 1873.

Hamlet.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, übersetzt von Schlegel.

Claudius, König von Dänemark	.	Herr Werner.
Hamlet, Sohn des vorigen und Nefse des gegenwärtigen Königs	.	Herr Herzfeld.
Polonius, Oberkämmerer	.	Herr Böhler.
Horatio, Hamlet's Freund	.	Herr Stein.
Laertes, Sohn des Polonius	.	Herr Eichrodt.
Rosentanz, Hofleute	.	Herr v. Neben.
Güldenstern, Hofleute	.	Herr Wogritsch.
Marcellus, Offiziere	.	Herr Knapp.
Bernardo, Offiziere	.	Herr Schloffer.
Osrik, ein Edelmann	.	Herr Müller II.
Franzisko, Soldat	.	Herr Orth.
Der Geist von Hamlet's Vater	.	Herr Müller.
Gertrude, Königin, Hamlet's Mutter	.	Frau Hoffmann.
Ophelia, Tochter des Polonius	.	Frau Jacobi.
Der König	.	Herr Bauer.
Die Königin	im Schauspiele	Frau Rode.
Lucian, Nefse des Königs	.	Herr Starke.
Erster Todtengräber	.	Herr Ditt.
Zweiter Todtengräber	.	Herr Peters.

Herren und Damen vom Hofe, Offiziere, Soldaten, Priester, Schauspieler u.
Die Scene ist in Helsingör.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kaffeneröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Herr Gutenthal.

Heute sind die mit Lit. **II** bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrstühlen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11	" 18	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9	" 15	Frankenthal und Worms.
" 10	" 10	
" 10	" —	Mannheim
" 11	" —	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.